

# NIEDERSCHRIFT

## über die Sitzung des Gemeinderates Kamp-Bornhofen

am: 14. Oktober 2019  
-----

im Sitzungsraum des Rathauses  
-----

Beginn: 19.00 Uhr  
-----

Ende: 20.29 Uhr  
-----

Az: 004-1308

### Anwesend:

- Siehe beigefügte ANWESENHEITSLISTE -

### Tagesordnung:

#### A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Nordhälfte des Bürgersteigs in der Rheinuferstraße
2. Annahme von Spenden
3. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)
4. Anträge
5. Städtebauförderungsmaßnahmen
6. Bauanträge
7. Einwohnerfragen
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu der Sitzung wurden die Mitglieder und Beigeordneten gemäß § 34 GemO Rheinland-Pfalz unter Bekanntgabe der vorstehend aufgeführten Tagesordnung mit Schreiben vom 30.09.2019 einberufen.

Ort und Stunde der Beratung wurden in der Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Loreley Nr. 40/2019 öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- a) form- und fristgerecht eingeladen wurde.
- b) von den gesetzlichen Mitgliedern mehr als die Hälfte anwesend sind
- c) der Rat beschlussfähig ist
- d) Mitglieder evtl. vorliegendes Sonderinteresse dem Vorsitzenden mitteilen mögen.

Verhandelt:

#### A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Nordhälfte des Bürgersteigs in der Rheinuferstraße

Von der Beratung sind die Beigeordneten Peter Wendling und Lene Lewentz sowie die RM Theres Heilscher, Willi Pusch, Franz Heimes und Hartmut Hülser ausgeschlossen.

Für die verbleibenden Mitglieder Frank Kalkofen, Norbert Gras, Sadia Ibrahim, Hubert Möschen und Margit Beise ergab sich auch keine verminderte Beschlussfähigkeit nach § 39 Abs. 2 GemO (ein Drittel der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder), sodass der Ortsbürgermeister nach Anhörung der verbliebenen anwesenden Ratsmitglieder zu entscheiden hatte. Der Ortsbürgermeister erklärt hierzu, dass ein Abstimmungsergebnis der verbliebenen Ratsmitglieder seine Entscheidung sei.

Der Vorsitzende informiert über den Sachstand und weist darauf hin, dass der Planungsauftrag selbst im nichtöffentlichen Teil beschlossen werden muss. Sobald die Unterlagen erstellt und in den Gemeindegremien gesichtet werden die Anlieger zu einer Versammlung eingeladen, in der die Ausbaupläne vorgestellt werden.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Ausbau des Bürgersteigs in der Nordhälfte der Rheinuferstraße weiter vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (5 Ja-Stimmen)

Die Beigeordneten Peter Wendling und Lene Lewentz sowie die RM Theres Heilscher, Willi Pusch, Franz Heimes und Hartmut Hülser nehmen an der weiteren Beratung wieder teil.

## 2. Annahme von Spenden

- keine -

## 3. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)

### **a) Neues Einfahrtstor im Freibad Höhe Technikgebäude**

Der Vorsitzende verweist auf seine Info-Mail vom 12.09.2019 und das vorliegende Angebot.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für ein neues Einfahrtstor im Freibad an die Firma Zaun-Stoffel zum Preis von 3.569,23 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (11 Ja-Stimmen)

### **b) Parkregelung im Bereich des Flüzerplatzes**

Der Vorsitzende verweist auf den Ortstermin vom 14.09.2019 und seine Info-Mail vom 15.09.2019, bei dem es um die Änderung der Parkregelung auf Vorschlag von RM Möschen ging.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, bei der VG-Verwaltung eine verkehrsbehördliche Anordnung zur Änderung der Parkregelung auf dem Flüzerplatz wie folgt zu beantragen:

1. An beiden Schildern entlang der B42 wird ein Zusatzsymbol „Auto“ angebracht.
2. Auf dem Flüzerplatz werden zum Rhein hin 3 Bus-Parkplätze längs eingezeichnet
3. Auf dem Flüzerplatz werden zur B42 hin schräg Kfz.-Stellplätze eingezeichnet
4. Die Ausführung der Markierungsarbeiten erfolgt durch die Rentnerband.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (11 Ja-Stimmen)

### **c) Ausgrabungsarbeiten auf dem Friedhof**

Der Vorsitzende informiert über einen Besuch einer Abordnung der amerikanischen Streitkräfte, die in 2020 evtl. Ausgrabungsarbeiten auf dem Friedhof durchführen wollen. Er erinnert hierbei an ein Projekt unter Einbindung des heimischen Vereins für Heimatgeschichte, der sich vor rund 4 Jahren bereits mit dieser Thematik beschäftigt hat. Vermutlich befinden sich entlang der Friedhofsmauer, links vorne neben dem Grünschnittbehälter und unter dem dortigen Ahorn, drei begrabene amerikanische Soldaten. Die Amerikaner werden in den nächsten Monaten die Sache weiter prüfen und vorbereiten und sich rechtzeitig vorher wieder melden. Möglicherweise muss der dortige Ahorn und die Wurzeln mit ausgegraben werden, wengleich auch die Kosten für die Wiederherstellung alles von den Amerikanern übernommen wird. Der Ortsbürgermeister schlägt vor, anschließend an dieser Stelle eine Gedenktafel zu errichten.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Ausgrabungsarbeiten der amerikanischen Streitkräfte auf dem Friedhof grundsätzlich zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (11 Ja-Stimmen)

### **d) Sachstandsbericht 3. BA**

Der Vorsitzende gibt einen Sachstandsbericht zum 3. BA, der innerhalb des Rates rege diskutiert wird.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, im Bereich des Freibades Höhe Planschbecken zum Rhein hin zwei große Bäume (Kosten rund 2.000 €) pflanzen zu lassen, um ausreichend Schatten insbesondere für Kinder zu gewährleisten. Die SGD soll gebeten werden, diese Kosten über die Maßnahme 3. BA zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (11 Ja-Stimmen)

### **e) Standort der Glascontainer**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Lidl den Standort gekündigt hat. Bis zur Fertigstellung des REWE wolle er Firma Remondis als temporären Ersatzstandort den Bereich der Rampe hinter der Friedhofsunterführung (dort steht bereits ein Altkleidercontainer) vorgeschlagen. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

### **f) Projekt E-Ladsäulen**

Erster Beigeordneter Peter Wendling informiert über den Sachstand und beklagt den mangelnden Informationsfluss im Zusammenhang mit der von der WfKB-Fraktion ausgearbeiteten Alternative. Der Gemeinderat ist übereinstimmend der Auffassung, dass die vereinbarte gemeinsame Vorgehensweise jetzt auch zielgerecht umgesetzt werden soll.

## **4. Anträge**

- keine -

## 5. Städtebauförderungsmaßnahmen

- keine -

## 6. Bauanträge

### **a) Bauantrag Rheinuferstraße zwischen 76 und 77, BV 07/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende neue BV. Nach einer regen Diskussion ist der Gemeinderat übereinstimmend der Auffassung, dass der Antragsteller durch die VG-Verwaltung aufgefordert werden soll, einen genehmigungsfähigen Antrag zu stellen.

Ratsmitglied Mike Weiland nimmt an der Sitzung teil.

### **b) Bauantrag Marienstr. 90, BV 09/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende BV 09/2019.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB i.V.m. §§ 30 und 31 BauGB zur beantragten Abweichung herzustellen.  
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

### **c) Bauantrag Marienstr. 91, BV 08/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende BV 08/2019.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB i.V.m. §§ 30 und 31 BauGB zur beantragten Abweichung herzustellen.  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig (12 Ja-Stimmen)

### **d) Nachtrags-Bauantrag im Gewerbegebiet bezüglich Lüftungsanlagen**

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Nachtragsbauantrag in Sachen Lüftungsanlagen beim Neubau im Gewerbegebiet und die BV 10/2019.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 30 BauGB herzustellen.  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig (12 Ja-Stimmen)

## 7. Einwohnerfragen

- keine -

## 8. Mitteilungen und Anfragen

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

Frank Kalkofen  
Vorsitzender und Protokollführer  
(Dat.: 15.10.2019)